

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	13
-------------------------	----

Teil I

Die Religionsfreiheit und ihr Schutzbereich	16
I. Die Religionsfreiheit des Grundgesetzes	16
1. Überblick über die historische Entwicklung der Religionsfreiheit	16
2. Die Religionsfreiheit nach Art. 4 Abs. 1 und 2 GG	18
a) Schutzbereich	18
b) Eingriff	21
c) Schranken	21
aa) Schrankenleihe	21
bb) Art. 136 Abs. 1 Weimarer Reichsverfassung als Schranke	23
3. Die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zu religiös motiviertem Verhalten in Bezug auf den islamischen Glauben	28
a) Kopftuch I-Entscheidung	28
aa) Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts	28
bb) Kritik	30
cc) Bewertung	32
b) Kopftuch II-Entscheidung	35
aa) Der Beschluss des Bundesverfassungsgerichts	35
bb) Kritik und Bewertung	38
c) Kopftuch III-Entscheidung	42
aa) Der Beschluss des Bundesverfassungsgerichts	42
bb) Kritik und Bewertung	46
d) Fazit	54
II. Das Tragen von Burka und Nikab und der Schutzbereich der Religionsfreiheit	54
1. Bedeutungsgehalt von Burka und Nikab – eine Frage der Perspektive	54
a) Aus Sicht der Trägerin	55
b) Aus Sicht Dritter	56
c) Die entscheidende Perspektive	56
2. Eröffnung des Schutzbereichs und Eingriff	57

a) Befolgung von Kleidungsvorschriften und der Schutz der Religionsfreiheit	57
b) Das Selbstverständnis der Trägerin	59
c) Tragen der Vollverschleierung unter Zwang	62
d) Ausschluss aus dem Schutzbereich durch Schutzbereichsbegrenzung	63
aa) Reduzierung der Bedeutung des Selbstverständnisses	64
(1) Objektivierung des Schutzbereichs	64
(2) Berücksichtigung der Sichtweise Dritter	65
bb) Konturierung des Schutzbereichs	67
(1) Differenzierung nach den Einzelgarantien	67
(2) Beschränkung auf zwingende religiöse Gebote	69
cc) Schutzbereichsausnahmen	71
(1) Verstoß gegen die Menschenwürde	71
(2) Kulturvorbehalt	74

Teil II

Partielle Gesichtsverhüllungsverbote	78
I. Verbote auf Bundesebene	78
1. Das Gesetz zu bereichsspezifischen Regelungen der Gesichtsverhüllung	78
a) Regelung für Beamte und Richter	78
aa) Funktionsfähigkeit der Verwaltung und der Rechtsprechung	79
(1) Verwaltung	79
(2) Rechtsprechung	83
bb) Selbstverständnis des demokratischen Rechtsstaats	85
cc) Staatliche Neutralitätspflicht	87
dd) Vergleich mit der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zum Kopftuch	93
ee) Notwendigkeit einer einfachgesetzlichen Regelung	96
ff) Verhältnismäßigkeit	97
(1) Geeignetheit	97
(2) Erforderlichkeit	99
(3) Angemessenheit	100
b) Regelung für Soldaten	101
aa) Funktionsfähigkeit der Verteidigung	102
bb) Staatliche Neutralitätspflicht	105
cc) Verhältnismäßigkeit	105
c) Regelung für Mitglieder der Wahlausschüsse und Wahlvorstände	106
aa) Staatliche Neutralitätspflicht	107

bb) Öffentlichkeit der Wahl	108
cc) Gleichheit der Wahl	108
d) Regelung für Wähler	110
aa) Gleichheit der Wahl	110
bb) Unmittelbarkeit der Wahl	110
cc) Verhältnismäßigkeit	111
(1) Geeignetheit	111
(2) Angemessenheit	111
e) Regelungen im Dokumentenrecht	112
aa) Öffentliche Sicherheit	112
bb) Funktionsfähigkeit der Verwaltung	114
cc) Verhältnismäßigkeit	114
2. Gesichtsverhüllungsverbot für Kraftfahrzeugführer (§ 23 Abs. 4 StVO)	115
a) Grundrechte Dritter	116
b) Verhältnismäßigkeit	117
3. Gesichtsverhüllungsverbot vor Gericht	118
a) Ehrenamtliche Richter	120
aa) Staatliche Neutralitätspflicht	120
bb) Funktionsfähigkeit der Rechtsprechung	121
cc) Negative Religionsfreiheit der anderen Beteiligten	122
dd) Würde des Gerichts	123
b) Staatsanwälte	124
aa) Staatliche Neutralitätspflicht	125
bb) Funktionsfähigkeit der Rechtsprechung	125
c) Referendare	126
aa) Staatliche Neutralitätspflicht	126
bb) Funktionsfähigkeit der Rechtsprechung	127
cc) Referendare als Zuschauer	128
d) Rechtsanwälte	128
e) Angeklagte und Zeugen	129
aa) Identifikation	129
bb) Würde des Gerichts	130
cc) Funktionsfähigkeit der Rechtsprechung	130
dd) Verhältnismäßigkeit	131
f) Zuschauer	133
aa) Identifikation	133
bb) Würde des Gerichts	133

cc) Funktionsfähigkeit der Rechtsprechung	134
g) Gesichtsverhüllungsverbote vor Zivil- und Verwaltungsgerichten	134
4. Fazit	136
II. Verbote auf Landesebene	136
1. Verordnungsermächtigung für Gemeinden	137
a) Gesichtsverhüllungsverbot bei Vergnügungen und Ansammlungen	137
aa) Leben und Gesundheit	138
bb) Freiheit	138
cc) Sachgüter	140
dd) Sittlichkeit	140
ee) Verhütung rechtswidriger Taten	142
ff) Verhältnismäßigkeit	142
(1) Erforderlichkeit	142
(2) Angemessenheit	144
b) Gesichtsverhüllungsverbot an öffentlichen Orten	146
aa) Verhältnismäßigkeit	146
(1) Erforderlichkeit	147
(2) Angemessenheit	147
bb) Verstoß gegen den Wesentlichkeitsvorbehalt	149
2. Gesichtsverhüllungsverbot in Schulen	150
a) Gesichtsverhüllungsverbot für Lehrer	152
aa) Staatlicher Bildungs- und Erziehungsauftrag	153
(1) Offene Kommunikation als Erziehungsziel	153
(2) Sicherung der Wahrnehmung des staatlichen Bildungs- und Erziehungs- auftrags	155
bb) Funktionsfähigkeit des Schulbetriebs	157
cc) Negative Religionsfreiheit der Schüler und Erziehungsrecht der Eltern ..	157
b) Gesichtsverhüllungsverbot für anderes pädagogisches Personal	160
c) Gesichtsverhüllungsverbot für Schüler	160
aa) Staatlicher Bildungs- und Erziehungsauftrag und Funktionsfähigkeit des Schulbetriebs	162
bb) Verhältnismäßigkeit	164
3. Gesichtsverhüllungsverbot für Beschäftigte in Kindertagesstätten und für Tages- pflegepersonen	165
a) Staatlicher Erziehungsauftrag	165
b) Negative Religionsfreiheit der Kinder und Erziehungsrecht der Eltern	167
c) Staatliche Neutralitätspflicht	168
4. Gesichtsverhüllungsverbot an Hochschulen	169

a) Wissenschaftsfreiheit nach Art. 5 Abs. 3 GG	169
b) Negative Religionsfreiheit der Studierenden	173
c) Staatliche Neutralitätspflicht	173
d) Verhältnismäßigkeit	175
5. Fazit	175
III. Ergebnis	176

*Teil III***Verfassungsrechtliche Realisierbarkeit
eines generellen Gesichtsverhüllungsverbots in Deutschland** 177

I. Die Urteile des EGMR zu den Gesichtsverhüllungsverboten in Frankreich und Belgien	177
1. Die Bewertung der Verbote durch den EGMR	177
2. Kritik an den Urteilen des EGMR	184
3. Bewertung	190
II. Übertragbarkeit der Urteile auf Deutschland	196
1. Bindungswirkung	196
2. Orientierungswirkung	197
3. Konsequenzen für die Übertragbarkeit der Urteile auf Deutschland	199
4. Das Ideal der fraternité	202
III. Das Gesichtsverhüllungsverbot und die Grenzen der Religionsfreiheit des Grundgesetzes	205
1. Schranken	206
a) Menschenwürde	206
aa) Würde der Trägerinnen von Burka und Nikab	207
bb) Würde Dritter bei der Konfrontation mit Trägerinnen von Burka und Nikab	211
b) Negative Religionsfreiheit Dritter	213
c) Gleichbehandlungsgebot (Art. 3 Abs. 2 GG)	214
d) Demokratieprinzip	216
aa) Verfassungsvoraussetzungen	218
bb) Gemeinwohlbindung	223
2. Verfassungsmäßigkeit eines auf das Demokratieprinzip gestützten Gesichtsverhüllungsverbots	226
a) Verletzung der staatlichen Neutralitätspflicht durch ein Gesichtsverhüllungsverbot	226

b) Verhältnismäßigkeit	230
aa) Legitimes Ziel	230
bb) Geeignetheit	230
cc) Erforderlichkeit	233
dd) Angemessenheit	234
3. Vereinbarkeit mit den Vorgaben der EMRK	239
Fazit	240
Literatur	242
Sachverzeichnis	253